Jahresabschlusswanderung 28.12.2019

Am 28. Dezember versammelte sich um 10:30 Uhr auf dem Marktplatz in Biedenkopf eine rekordverdächtige Anzahl von 26 Wanderer um an der diesjährigen Jahresabschlusswanderung des OHGV Zweigverein Biedenkopf teilzunehmen. Dabei betrug die Altersspannweite der Teilnehmer mehr als 50 Jahre! Nach einer Begrüßung, einem Gruppenfoto und einem dreifachen lauten „Frisch auf“ des Wanderführers Steffen Unkel ging es bei strahlendem Sonnenschein und Eiseskälte auf die insgesamt ca. 11 km lange Strecke. Zu Beginn überquerte die Wandergruppe die Obermühlsbrücke um nach einigen hundert Metern eine Brücke zu unterqueren um auf die andere Seite der Umgehungsstraße (B 62) zu gelangen. Erstes Etappenziel war der Hof des Landwirtes Ottmar Mock (Hof Hachenberg). Dort holte der Wanderführer zur

Freude der Teilnehmer zwei Flaschen mit aromatischen Spirituosen hervor, die ihm vom Wart der Hütte auf der Sackpfeife, Helmut Becker, aus seinem Privatbestand kostenlos zur Verköstigung zur Verfügung gestellt wurden. Nach dieser Stärkung ging es auf dem Keilerweg den Berg (Großer Kahn) hinauf. Hier und im weiteren Verlauf der Strecke begegneten die Wanderer dem Phänomen des Haar-Eises (Büschel feiner Eishaare die bei Frost manchmal auf Totholz wachsen).

Am Ende des Anstiegs kreuzten die Wanderer den Grenzweg des Grenzganges Biedenkopf. Einige Wanderer die am dritten Tag des Grenzganges nicht teilnahmen, stellten sich zu einem persönlichen Foto-Shooting auf den Stein. Danach liefen die Wanderer auf einem schönen Höhenweg Richtung Ludwigsbuche in

der Gemarkung Breidenbach. Auf dieser Teilstrecke fielen die zahlreichen großen Ameisenhaufen auf die den Wegesrand säumten; diese Haufen sind wichtige Glieder eines funktionierenden Ökosystems Wald. Auf diesem Höhenweg konnten die Wanderer ebenso einem Harvester bei der Holzernte zuschauen. Manche Wanderer zeigten sich über die Arbeitsleistung und Arbeitsweise dieser speziellen Holzernte-Maschinen schockiert.

Kurz bevor man das Teilziel Ludwigsbuche erreichte, durften die Wanderer eine sagenhafte Aussicht Richtung Breidenbach / Niederdieten und darüber hinaus genießen. Für die Rast an der Ludwigsbuche holte der Wanderführer plötzlich drei Getränkekisten aus dem Wald hervor, die dort einen Tag zuvor im Gehölz versteckt wurden. Außerdem gab es kleine kulinarische Köstlichkeiten in Form von mehreren Kringeln Fleischwurst und Mettwurst sowie vielen Wecken.Nach dieser Stärkung liefen die Wanderer Richtung Brommelsäche um danach

den Abstieg über Hof Rossbach nach Wallau anzutreten.

Etwas verfrüht trafen die Wanderer am Ziel der Wanderung ein, dem Wirtshaus „Zur Linde“ in Wallau an der Lahn. Leider war die Tür des Gasthauses noch zu. Zum Glück der Wanderer öffnete sich aber sofort die Tür und die Gruppe wurde hereingelassen. In einem separaten Gastraum gab es einen gemütlichen Jahresabschluss bei Speis und Trank. Der 1. Vorsitzende, Peter Spies, dankte allen Wanderern für die Teilnahme und wies auf die kommenden Veranstaltungen des Vereins hin. Alle waren sich einig: es war ein rundum schöner Tag!

Unterstützt wurde der Wanderführer im Vorfeld der Wanderung bei der Organisation und Planung sowie während der Wanderung von Sara Becker.

-
-

-
-
GB
1777

-
-

-
Ludwigsbuche
1506-2006
Die Ludwigsbuche
Zur Erinnerung an die Namensgebung

-

-

-

-
-

-

-

Wanderroute zur Jahresabschlusswanderung